

**Rolf Gössner (Vorstandsmitglied der Internationalen Liga für Menschenrechte):
Begrüßung zur Verleihung der Carl-von-Ossietzky-Medaillen 2016
in der Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin-Kreuzberg am 4.12.2016**

Guten Morgen, meine Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde! Herzlich willkommen, liebe Gäste aus nah und fern.

Wir freuen uns sehr, dass Sie heute so zahlreich zu uns gefunden haben. Im Namen des Kuratoriums und des Vorstands der Internationalen Liga für Menschenrechte möchte ich Sie hier in der Heilig-Kreuz-Kirche zu Berlin-Kreuzberg sehr herzlich begrüßen – aus Anlass unserer **Verleihung der Carl-von-Ossietzky-Medaillen 2016 an SOS Méditerranée und an Kai Wiedenhöfer.**

Wir befinden uns hier - im besten Wortsinne - in einer *offenen* Kirche: ohne Berührungsängste offen für alle ... engagiert sie sich besonders in der Obdachlosen-, Armen- und Flüchtlingshilfe. Hier hat Asyl in der Kirche (e.V.) ein Zuhause, hier wird nicht nur über Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und Solidarität gepredigt, sondern hier wird all dies auch gelebt und praktiziert. Also genau der richtige Ort für unsere Anliegen.

Ich bin Rolf Gössner und als Vorstandsmitglied der Liga werde ich Sie durch die heutige Veranstaltung leiten und begleiten.

Lassen Sie uns zunächst - wie üblich zu Beginn unserer Verleihungsfeiern - der in den vergangenen zwei Jahren verstorbenen Mitglieder der Liga gedenken. Wir beklagen den Tod von Klaus Bednarz, Manfred Engelbrecht, Johanna Fabian, Günter Grass, Hans Koschnick, Dr. Jürgen-Eike Rollenhagen und Hans-Jürgen Werner, die sich alle auf unterschiedliche Weise für Menschenrechte eingesetzt haben. Der Fernsehjournalist Klaus Bednarz, der Schriftsteller und Literaturnobelpreisträger Günter Grass sowie der langjährige Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen, Hans Koschnick, waren im Übrigen Träger der Carl-von-Ossietzky-Medaille und damit Ehrenmitglieder der Liga.

Lassen Sie uns jetzt zum Gedenken an unsere bisherigen Mitglieder gemeinsam kurz innehalten – ich danke Ihnen...

Nun möchte ich die Hauptpersonen des heutigen Tages herzlich willkommen heißen – es sind dies Kapitän Dr. Klaus Vogel, der Gründer und Präsident der zivilgesellschaftlichen Organisation *SOS Méditerranée* zur Rettung Schiffbrüchiger im Mittelmeer sowie einige ihrer Aktivistinnen und Mitglieder. Dann begrüße ich den Dokumentarfilmer Kai Wiedenhöfer aus Berlin, der erst kürzlich von einer Fotoreise in Israel und Palästina zurückgekehrt ist. Beide Auszuzeichnenden sollen heute für ihr außerordentliches Engagement als mutige Aufklärer und Lebensretter geehrt werden.

Des Weiteren begrüßen wir herzlich unseren heutigen Gastredner, Rechtsanwalt Percy MacLean, der lange Jahre als Vorsitzender Richter am Berliner Verwaltungsgericht gewirkt hat. Und wir begrüßen die beiden Laudatoren des heutigen Tages: Kapitän Stefan Schmidt aus Lübeck und den Verleger Gerhard Steidl aus Göttingen.

Wir heißen Sie alle herzlich willkommen – auch unsere langjährige Präsidentin der Liga, Fanny-Michaela Reisin, die ziemlich genau vor zwei Jahren die unvergessliche Medaillenverleihung an den Whistleblower Edward Snowden, die Filmregisseurin Laura Poitras und den Journalisten Glenn Greenwald zelebriert hat – nachzulesen übrigens in einer spannenden Dokumentation mit dem Titel „*Mutige Aufklärer im digitalen Zeitalter*“, die hier und heute erhältlich ist. Wie übrigens auch die soeben erschienene Broschüre über den „Nuclear Whistleblower Mordechai Vanunu“ anlässlich der versuchten Verleihung der Carl-von-Ossietzky-

Medaille im Jahr 2010. Vanunu ist bis heute die Ausreise aus Israel untersagt – aber wir hoffen immer noch auf eine nachträgliche Verleihung hier in Berlin.

Zurück zur Begrüßung: Natürlich möchte ich auch noch all jene willkommen heißen, die aus ihren Heimatländern vor Krieg und Terror, Verfolgung und Not fliehen mussten und es – auf welchen gefährlichen Wegen auch immer - hierher zu uns geschafft haben; willkommen auch all jenen Helfern und Initiativen, die den Geflüchteten hier in Berlin tatkräftig und solidarisch zur Seite stehen.

Und schließlich noch ein paar Worte zu den weiteren Mitwirkenden: Wir werden heute im Laufe der Verleihungsfeier musikalisch begleitet vom Ensemble Metaphone. Mit welchen Musikstücken? Da lassen Sie sich einfach überraschen. Das Duo besteht aus Bernhard Meier und Wolfram Beyer. Bernhard Meier spielt Posaune; er ist als Musiker in mehreren verschiedenen *Orchestern* tätig, auch als Dirigent, etwa des Berliner Blasorchesters „Hastetöne“. Wolfram Beyer, Pazifist und Politologe, spielt Klarinette in verschiedenen Musik-Ensembles; er begleitet unsere Verleihungsfeiern musikalisch schon zum wiederholten Male - und inzwischen gehört er erfreulicherweise auch dem Liga-Vorstand an.

Und so kann heute eigentlich nichts mehr schief gehen. So viel also, meine Damen und Herren, zu den unmittelbar Mitwirkenden des heutigen Tages und zu dem, was Sie erwartet, wozu übrigens auch noch die Vorführung zweier Filmausschnitte über unsere Preisträger gehört.

Ich freue mich jedenfalls sehr, die Festveranstaltung anlässlich der Verleihung der Carl-von-Ossietsky-Medaille 2016 nunmehr feierlich zu eröffnen. Wir erinnern damit seit 1962 – immer zum Tag der Menschenrechte - an den engagierten Publizisten, Pazifisten und Friedensnobelpreisträger Carl von Ossietzky, der zusammen u.a. mit Albert Einstein und Kurt Tucholsky Mitglied der damaligen Deutschen Liga für Menschenrechte war, unserer Vorläuferorganisation in der Weimarer Republik. Seinem nicht korrumpierbaren Geist, seinem couragierten Einsatz für Frieden und Menschenrechte fühlen wir uns bis heute verpflichtet – weshalb die Liga ihre Medaille auch mit seinem Namen verbunden hat.